

## National

### **Swiss Bowls Schweizermeisterschaften 2023 Singles, Damen und Herren, vom 30. Juni- 2. Juli 2023 in Kandersteg**

Der Bericht über die 12. Verbands- Schweizermeisterschaft, zum 6.mal als Singles Damen und Herren, vom Freitag, 29. Juni bis Sonntag, 2. Juli 2023, auf 6 Bahnen Indoor in der Bowls- Halle Kandersteg, ist im SB-Jahresbericht 2022/2023, 31.10.2023 enthalten.

### **Swiss Bowls Pairs Schweizermeisterschaften in Gstaad, 15.- 18. August 2024**

Donnerstag, 15.08.2024, Training und Club-interne Spiele, Freitag und Samstag, 16.- 17.08.2024, Vorrunden, Sonntag, 18.08.2024, Finalsspiele.

## Nationale Turniere

Auch dieses Jahr wurden wieder nationale Turniere in der Schweiz organisiert vom BC Thun die Hot-Shot Trophy (mit 12 Pairs), vom BC Dragons die Oberaargauer- Trophy (mit 8 Pairs), vom BC Jungfrau ein Plausch Turnier, ein Singles Turnier und die Jungfrau- Trophy (mit 16 Pairs), vom BC Regio- Kandersteg (mit 12 Pairs), ebenso vom BC Gstaad ein Mixed Pairs Turnier (mit 12 Pairs, erstmals 4 aus Champéry), den Ultimate Pinguin-Cup (mit 8 Triples), sowie das Eröffnungsturnier mit Chueli- Cup und Interclub- Cup mit den BC Aarau, Jungfrau, Thun und Gstaad (mit 16 Pairs).

## Entwicklung in der Schweiz

In Aarau wurden Teppiche angeschafft und auch schon ein Turnier organisiert. Zwei Vertreter aus Aarau waren in Gstaad erstmals an einem Turnier dabei. In Arlesheim- Basel wurde nach Short- Mat Teppichen und Spielmaterial, auch neu ein langer Teppich gekauft, es wird probetalber ab 2023 gespielt. Der Curling Club Champéry hat 3 lange Teppiche gekauft und auch einen Bowls Club gegründet, inklusive einem kantonalen Walliser Bowls Verband. In Champéry wurde am 22 / 23. Juni 2024 ein Eröffnungs- Turnier mit 18 Pairs durchgeführt. Der BC Champéry beabsichtigt ab 2025 Swiss Bowls beizutreten, ein Antrag wurde am 29.06.2024 eingereicht. In Bern verzögert sich das Projekt für eine Bowls Außenanlage weiterhin, es wird aber im September 2024 in der Curling Halle ein Probeanlass auf zwei Bahnen (von Gstaad ausgeliehen), mit bislang 75 Interessierten veranstaltet.

## International

### **Bowls Europe**

#### **European Open 2024, in Ayr, Schottland, Pairs, 30.- 31. August 2024**

Organisation durch Bowls Scotland, Ausschreibung durch Swiss Bowls  
Folgende Teams werden von Swiss Bowls dabei sein:

- Ms. Andrea Locher, Ms. Karin Rubin (Bowls Club Thun)
- Mr. Mark Chardonens, Mr. Thomas Schneiter (BC Thun)
- Ms. Heidi Gafner, Mr. Christian Gafner, (BC Gstaad)
- Mr. Jan Klossner, Mr. Thomas Wälti (BC Dragons/ Jungfrau)
- Mr. Bruno Baumer, Mr. Christian Haldimann (BC Gstaad)
- Ms. Sitanan Zaller, Mr. Beat Matti (BC Gstaad)

#### **European Championships 2024, 02.- 07. September 2024, in Ayr, Schottland.**

Swiss Bowls wird an den Europameisterschaften 2024 mit je 5 Damen und 5 Herren teilnehmen. Gespielt wird in den Kategorien Singles & Fours (gleichzeitig) sowie Pairs & Triples (gleichzeitig). Es konnten sich nur einzelne Swiss Bowls Players anmelden und nicht komplette Teams. Eine Qualifikation wurde unter allen Angemeldeten 2023 in einer doppelten Round Robin ausgetragen. Die

Erstplatzierten der Qualifikation können an der EM 2024 teilnehmen und wählen, welche der noch möglichen Disziplinen und Positionen sie spielen möchten, weiter die Nachfolgenden. Die Qualifikations- Spiele wurden Ende April 2023 auf der WB konformen Anlage in Les Ranchisses, France ausgetragen.

Folgende Spielende sind an EM 2024 für Swiss Bowls dabei:

Damen: Heidi Gafner, T+ F, Sitanan Zaller, S+ T, (BC Gstaad), Andrea Locher, T+ F, Karin Rubin, P+ F, Simone Kunz, P+ F, (BC Thun)

Herren: Beat Matti, S+ T, (BC Gstaad), Thomas Wälti, P+ F, (BC Jungfrau), Thomas Schneiter, T+ F, (BC Thun), Jan Klossner, P+ F, (BC Dragons), Christian Haldimann, T+ F, (BCG)

### **European Mixed Pairs Championships 2025**, Ort und Datum noch unbestimmt

Die Qualifikation wurde unter allen 4 angemeldeten Pairs, vom 02.-12. Mai 2024, in einer doppelten Round Robin, auf der WB konformen Anlage in Les Ranchisses, France ausgetragen Für die Mixed-Pairs Europameisterschaft 2025, konnten sich nach dramatischen Spielen, im letzten End des letzten entscheidenden Spiels, Esther Gamper (BC Uzwil) und Beat Matti (BC Gstaad) mit 21 Punkten, gegen Andrea Locher und Tom Schneiter (BC Thun) mit 18 Punkten qualifizieren. Heidi und Christian Gafner mit 14 Punkten, sowie Sonja Kronig und Christian Haldimann mit 7 Punkten, belegten die nachfolgenden Ränge.

## **World Bowls**

### **World Bowls Championships 2023 vom 29.08.- 10.09.2023 in Gold Coast, Australien**

Der Bericht über die Weltmeisterschaften 2023, mit je 5 Damen und Herren von Swiss Bowls, mit 42 teilnehmenden Nationen ist im SB-Jahresbericht 2022/2023, 31.10.2023 enthalten.

Die von World Bowls angekündigten Weltmeisterschaften 2025 in Hongkong wurden abgesagt, weil noch nicht klar ist, wann die Commonwealth Games stattfinden. 2027 sollten die nächsten World Bowls Championships durchgeführt werden, allerdings nur noch mit 24 Nationen pro Disziplin, nach vorgängigen Qualifikationen (Europameisterschaft 2026), weil es nur sehr wenige Veranstalter gibt, welche eine WM mit über 40 Nationen ausrichten können.

### **World Bowls Champion of Champions 2023 vom 12.- 17.09.2023 in Robina, Gold Coast, Australien**

Der Bericht über die „Champion of Champions“ 2023, mit Marianne Künzle (BC Gstaad) und Thomas Wälti (BC Jungfrau). von Swiss Bowls, ist im SB-Jahresbericht 2022/2023, 31.10.2023 enthalten.

### **Atlantic Senior Fours 2023, 01.- 12.12.2023 in Cyprus.**

Für das von World Bowls unterstützte Turnier Atlantic Senior Fours 2023 vom 01.- 12.12.2023 in Zypern (Constantinou Bros Hotels in Paphos), hätten von Swiss Bowls maximal 8 Damen und 8 Herren (Ü 55) teilnehmen können, je 2 Teams Women und Men Fours mit anschließendem Knockout im Mixed Fours. Für Swiss Bowls waren mit Markus Bürgin, Bruno Kocher, Ueli Kunz und Peter Lauper, 4 Herren des BC Thun dabei. Weil leider kein Damenteam aus der Schweiz gebildet werden konnte, spielten die 4 Thuner Herren im Mixed Fours zusammen mit 4 Damen aus Zypern. Bei den Herren spielten die 16 Teams aus 13 Nationen eine komplette Round Robin, nur die 4 ersten Teams qualifizierten sich für die Halbfinals. Mit drei Siegen (Guernsey, USA B, Zypern A) und zwölf Niederlagen klassierte sich das SB Mens Fours Team im 15. Rang, wurde dabei durch die letzten Niederlagen noch von Tschechien und USA B überholt. Bei den Herren setzte sich dann England B gegen Südafrika knapp im Final durch. Das Ladies Turnier wurde von Zypern A vor England gewonnen.

Im Mixed Fours wurden direkt KO- Spiele ausgetragen, in der ersten Runde konnte Switzerland A (mit Markus und Peter) erfreulicherweise gegen England B mit 14 zu 11 gewinnen, wobei Skip Markus im letzten End seine Kugel gegen 6 englische Bowls an den Jack setzte. Leider schied Switzerland B (mit Bruno und Ueli) gegen Zypern A mit 12 zu 22 aus. Switzerland A traf in der zweiten Runde, dem Achtelfinal auf Zypern C und konnte auch dieses Spiel mit 16 zu 13 gewinnen, welches wegen

schlechtem Wetter Indoor gespielt wurde. Mit Markus und Peter (mit Sol Robertson und Hazel Bagshaw, Zypern) standen somit zum vierten Mal in diesem Jahr Swiss Bowls Members in einem Viertelfinal von internationalen Meisterschaften. Gegen Jersey B spielten Bürgin und Lauper um eine Medaille und konnten das Spiel effektiv mit 14 zu 8 gewinnen. Weil die Halbfinal Verlierenden Bronze auf sicher haben, war die erste internationale SB- Medaille Tatsache. Herzliche Gratulation an das erfolgreiche Team!!!! Im Halbfinal verlor Switzerland A gegen die nachmaligen Sieger Guernsey A mit 2 zu 28 auf. Trotz dem verlorenen Halbfinal überwiegt die große Freude über die erste internationale Swiss Bowls Medaille!

**IBC under 25 indoor World Championships, 04.- 08.12.2023**, Singles & Mixed Pairs, East Kilbride IBC. Scotland U.K., mit Jan Klossner (BC Dragons- Langenthal) von Swiss Bowls. Die Teilnehmenden wurden in Vierer- Gruppen eingeteilt, wobei sich die beiden Ersten für die KO- Phase qualifizierten

Im Einzel verlor Jan sein erstes Spiel in zwei Sätzen, gegen den Irländer Ryan McElroy mit 4: 8 und 1: 13, in der zweiten Partie gegen Langley Au Yeung (Hongkong China) konnte Jan den ersten Satz mit 6 zu 4 gewinnen, den zweiten Satz (3: 13) wie auch das Tiebreak (0:1) gingen dann leider verloren. Den letzten Match der Vorrunde gegen den Australier und nachmaligen Weltmeister Nathan Black, ging mit 3 zu 10 und 0 zu 15 klar verloren. Silber ging an Muhammad Idham Amin Bin Ramlan (Malaysia). Bronze an Ryan McElroy (Irland) und Bradley Buchan (Schottland). Jan wurde demnach in eine sehr starke Gruppe eingeteilt, mit dem Weltmeister und Bronze- Gewinner.

Im Mixed Pairs spielte Jan mit der Engländerin Rebecca Moorbey, ihre erste Partie konnten sie gegen Guernsey gleich mit 4:6, 11: 3, 1:0, nach Tiebreak gewinnen. Im zweiten Spiel gegen Schottland konnte der erste Satz dank eines Sechlers (Full- House!) im letzten End, sensationell mit 8 zu 5 gewonnen werden. Der zweite Satz endete 7 zu 7 unentschieden. Vor der Partie gegen Hongkong, hatten noch drei Teams in dieser Gruppe die Möglichkeit, sich für den ¼ Final zu qualifizieren. Der erste Satz ging mit 7 zu 8 knapp verloren, der Zweite endete 6 zu 6 unentschieden, weil aber die vorher noch Punktlosen Schotten gegen Guernsey gewannen, qualifizierten sich Jan und Rebecca als Gruppenzweite für den Viertelfinal! Gegen Emily Kernick und Harry Goodwin (Titelverteidiger in Mixed und Singles) aus England, verlieren Jan und Rebecca den ersten Satz gleich 0 zu 14, der Zweite ist ausgeglichen und endet unentschieden, 1 Bowl mehr hätte gereicht, um ins Tiebreak zu kommen. Der Mixed Event wurde gewonnen von Shauna O'Neill & Ryan McElroy (Irland), Silber ging an Emily Kernick & Harry Goodwin (England), Bronze an Jesse Cottell & Nathan Black (Australia) und Aleena Binti Ahmad Nawawi & Muhammad Idham Amin Bin Ramlan (Malaysia). Bei den Damen gewann Shauna O'Neill (Irland) den Final gegen Aimee Harris (Schottland), Bronze ging an Sophie McGrouther (Schottland) und Catherine Bonsall (Guernsey).

### **World Bowls Indoor Championships in Guernsey vom 21.- 27. April 2024**

In Guernsey an den Hallen- Weltmeisterschaften am Start waren 30 Nationen, darunter auch die beiden BC Gstaad Members Marianne Kuenzle und Beat Matti für Swiss Bowls. Gespielt wurde in den Kategorien Women's und Men's Singles sowie Mixed Pairs, im Format 2 Sätze über 7 Ends, mit einem 1 End Tiebreak. Im Mixed verloren Marianne und Beat die vier Partien, wenn auch nur knapp, gegen Isle of Man (9:3, 2:15, 0:1), gegen die nachmaligen Weltmeister, Samantha Atkinson und Ray Pearse, Australien (2:9, 5:7, nach 4 Ends 5:1), Namibia (2:7, 7:7, trotz einem Fünfer für Namibia) und Wales (4:7, 11:4, 0:1). Mit 5 anders gelaufenen Kugeln in den 4 Games, wäre sogar der Gruppensieg und damit die Qualifikation zu den Knock-out Runden möglich gewesen.

Im Einzel verlor Marianne gegen Rosemary Ogier, Guernsey (9:7, 5:6, 0:1) und Rebecca McMillan, England (7:5, 4:5, 0:1) sehr knapp im Tiebreak. Gegen Caroline Whitehead Isle of Man (10:3, 4:7, 1:0), Yvonne Olivier, Namibia (11:5, 13:1) und Sandra Bailie MBE, Irland (6:4, 1:13, 1:0), konnte Marianne gewinnen. Beat konnte gegen Olle Backgren, Schweden (4:3, 6:4) und Guillaume Hertzog, Frankreich (9:2, 2:9, 1:0) gewinnen. Gegen den nachmaligen Weltmeister Jason Grenslade, Guernsey (1:10, 5: 7), Carel Aron Olivier, Namibia (9:2, 3:9. 0:1) und den vormaligen Weltmeister

Michael Stepney, Schottland (1:9, 3:6) gingen die drei letzten Gruppenspiele verloren. Marianne und Beat belegten in ihren jeweiligen 6-er Gruppen den 4. Rang

Der Titel der Weltmeisterin ging bei den Damen an Nor Farah Ain Abdullah (Malaysia), die restlichen Medaillen gingen an Canada, England, Malta, Malaysia, Neuseeland und Schottland.

## **Internationale Turniere**

### **Bowls in France 2024**

01.- 12. Mai 2024, Qualifikationen, Trainings, Turniere und Club- Wettkämpfe, in „Les Ranchisses“, in Largentière (Region Ardèche, Rhone Alpes), mit 25 Bowls Spielenden, der 3 Clubs Gstaad, Thun und Uzwil, aus der Schweiz. Während der ganzen Zeit wurden insgesamt 77 Spiele für die Wertung zwischen dem lokalen Val-de-Ligne Bowls Club und den Swiss Bowls Clubs ausgetragen. Suisse konnte in diesem Jahr mit 198 zu 106 Punkten und 1088 zu 740 Bowls die Nationenwertung für sich entscheiden. In dieser Zeit wurden auch 5 Turniere mit je 10 Pairs und Triples Teams durchgeführt, dabei konnten sich jeweils Schweizer Triples Teams durchsetzen. 1. Turnier: Erika und Reinold Hauswirth, Tom Schneiter (BC Gstaad/ Thun), 2. Turnier: Susanne Perreten, Esther Gamper, Martin Siegenthaler (BC Gstaad/ Uzwil), 3. Turnier: Heidi und Christian Gafner, Beat Matti (BC Gstaad), 4. Turnier: Christine Tschanz, Susanne Perreten, Erika Hauswirth (BC Gstaad), 5. Turnier: Beatrice Reichen, Caroline Lehmann, Werner Zysset (BC Thun).

### **Australian Open 2024**

Vom 8. bis 21. Juni fand in Gold Coast, an der Ostküste Australiens, das Australian Open statt. Es ist weltweit das größte und prestigeträchtigste Turnier für Elite-Spieler/innen mit mehr als 500 Startenden in den Singles Kategorien. Am Start waren auch zwei Mitglieder von Swiss Bowls, Marianne Künzle und Laura Butler-Merz. Marianne spielte ein gutes Turnier, im Pairs überstand sie mit ihrer Partnerin Gayle Suttan die Vorrunde. Die beiden in Queensland lebenden Spielerinnen überstanden auch die Runde der letzten 64, bevor sie im Sechzehntelfinal ausschieden.

Im Damen- Einzel konnte die aktuelle Nummer 28 der Weltrangliste, Laura Butler nach 3 souveränen Siegen in der Vorrunde, die Runde der letzten 128 erreichen. Laura siegte in ihren ersten 3 Knockout-Spielen souverän und gewann im Achtelfinal gegen die frühere Gewinnerin und aktuelle Weltnummer 4, Lynsey Clarke mit 21:11, bevor sie Jackaroo Chloe Stewart (Weltnummer 23) im Viertelfinale mit 21:12 besiegte und damit ihre Leistung von 2023 wiederholte und die letzten Vier erreichte.

Laura errang auch im Halbfinale einen souveränen 21:12-Sieg über Sharon Cavanagh aus Südaustralien. Somit stand Lauras erstes Australian Open-Einzelfinale fest. Laura trat in einer Neuauflage des Einzel-Halbfinals 2023 gegen die frisch gekürte Weltranglistennerste Kelsey Cottrell an. Im Spiel gingen die Shots hin und her, aber sechs Bowls in aufeinanderfolgenden Ends brachten Cottrell eine Führung von 19:16. Butler behielt die Nerven und kämpfte sich mit einem sofortigen Dreier zurück, um den Punktstand auf 19:19 auszugleichen.

Laura Butler konnte im nächsten, 23. End die entscheidenden 2 Bowls markieren und sicherte sich damit sensationell ihren ersten Einzel Australien Open Titel und ihren zweiten Titel bei den Australian Open, nachdem sie im letzten Jahr den Vierer gewonnen hatte.

Der Sieg war für Laura noch besonderer, da sie das Finale während ihrer Schwangerschaft spielte, sie wird demnach bald eine längere Wettkampf-Pause einlegen.

Im Pairs konnte Laura zusammen mit Olivia Cartwright gegen das hochdotierte Paar Jamie-Lee Worsnop und Dawn Hayman, im Achtelfinale gegen Gill Pudney und Lynne Moloney, im Viertelfinale gegen die Neuseeländerinnen Williams und Jackson siegen, bevor sie dann erst im Halbfinale gegen Tayla Bruce und Jessie Cottrell verloren.

Auch im Damen-Vierer schaffte es Laura mit ihrem Team, als Titelverteidigerinnen bis ins Viertelfinale. Dort verloren Olivia Cartwright, Laura Butler, Chloe Stewart und Katelyn Inch gegen Brianna Smith, Ellen Falkner MBE, Ellen Fife und Kristina Krstic eine Wiederholung des Finales von 2023.

Laura Butler(-Merz), wurde dank ihren überragenden Resultaten in allen Kategorien zu „Player of the Tournament“ gewählt. Riesige Gratulation!!!

## **Trainings und Turniere in Calpe, Spain, Oktober 2024**

Im Oktober werden wieder Swiss Bowls Members von den Bowls Clubs Gstaad, Jungfrau, Thun und Uzwil an Turnieren in Spanien teilnehmen. Es wird auch ein offizielles Länderspiel zwischen Spanien und der Schweiz durchgeführt.

## **Ausblick Swiss Bowls**

### **2024:**

**Champions of Champions 2024**, 25.-30. November 2024 in Auckland, New Zealand

Bei den Damen wird Marianne Künzle (BC Gstaad) und den Herren Thomas Schneiter (BC Thun) teilnehmen.

**IBC under 25 indoor World Championships, 02.- 08.12.2024 in Hong Kong China**

Singles & Mixed Pairs, leider ohne Teilnehmende von Swiss Bowls.

### **2025:**

**25. April.- 04. Mai 2025, Swiss Bowls Qualifikationen für Europameisterschaften 2026 (als Qualifikation für Weltmeisterschaft 2027), CoC 2026, WBIC 2026 in „Les Ranchisses“, France**

Turniere mit dem Bowls Clubs Val-de-Ligne und Fédération Française de Lawn Bowls.

Falls die EM 2026 und die WM 2027 auf derselben Anlage in Grossbritannien stattfinden, würde es Sinn machen, die SB- Qualifikationen 2025 bereits dort durchzuführen.

**World Bowls Indoor Championship 2025, 20.-26. April 2025 in Aberdeen Schottland**

(nicht mehr in Australien, von World Bowls geändert 03.07.2024), ursprünglich mit Marianne Künzle und Markus Merz (BC Gstaad) von Swiss Bowls. Es wurde von SB eine neue Ausschreibung gemacht, die Qualifikationen müssen bis September 2024 abgeschlossen sein.

**Swiss Bowls Singles Schweizermeisterschaften in Gstaad, 22.-24. August 2025**

Je nach Vergabe an DV- Swiss Bowls vom 16.08.2024

**European Mixed Pairs Championships 2025**, Ort und Datum noch unbestimmt

Mit, Esther Gamper (BC Uzwil) und Beat Matti (BC Gstaad) von Swiss Bowls,

**Champions of Champions 2025, 20.-25. September 2025**, Club Barham, NSW, Australia

Bei den Damen können Marianne Künzle (BC Gstaad) und den Herren Thomas Schneiter (BC Thun) für Swiss Bowls teilnehmen. Tom Schneiter hat sich bereit erklärt, gegen Thomas Wälti und Markus Merz 2024 noch eine separate CoS Qualifikation zu spielen.

**Atlantic Senior Fours 2025, 01.- 12.12.2025 in Cyprus.**

Für das von World Bowls unterstützte Turnier Atlantic Senior Fours 2025 vom 01.- 12.12.2025 in Zypern (Constantinou Bros Hotels in Paphos), können von Swiss Bowls maximal 8 Damen und 8 Herren (Ü 55) teilnehmen, je 2 Teams Women und Men Fours mit anschließendem Mixed Fours. Für Swiss Bowls werden mit Markus Bürgin, Bruno Kocher, Ueli Kunz und Peter Lauper, 4 Herren des BC Thun dabei sein. Damen- oder zweites Herren- Team konnte leider keines gebildet werden.

### **2026:**

**Swiss Bowls Pairs Schweizermeisterschaften**

Je nach Vergabe an DV- Swiss Bowls vom 16.08.2024

**World Bowls Indoor Championships 2026**, Ort und Datum noch unbestimmt

Nach Qualifikationen 2025, je eine Dame und ein Herr von Swiss Bowls

**European Championships 2026**, Ort und Datum noch unbestimmt

Nach Qualifikationen 2025, je 5 Damen und Herren von Swiss Bowls

**Champions of Champions 2026**, Club Barham, NSW, Australia

Nach Qualifikationen 2025, je eine Dame und ein Herr von Swiss Bowls

**2027:**

**World Bowls Championships 2027**, Ort und Datum noch unbestimmt

Die ersten 12 Klassierten der WM 2023 in jeder Kategorie sind gesetzt. Durch die ¼- Final Qualifikation von Laura Butler in Australien, hätte SB im Damen Singles einen Starplatz auf sicher, restliche Teilnehmende nach Qualifikationen an Europameisterschaft 2026.

### **Beiträge von SB für internationale Meisterschaften 2024-2025**

2024: Für WBIC, EO und EM, sowie CoC, werden den Teilnehmenden Pins und Tücher übergeben.

Pins sind von SB bereits bezahlt, für die Tücher entstehen für SB Kosten von ca. CHF 520.-

2025: WBIC, (Dame und Herr von BC Gstaad), EMPC, (Dame von BC Uzwil und Herr von BC Gstaad), CoC, (Dame und Herr von BC Gstaad), Atlantic Senior Fours, (mit 4 Herren, BC Thun)

(Pins und Tücher werden je nach Anzahl Spiele übergeben und von SB bezahlt, für SB Kosten von ca. CHF 240.-)

### **Swiss Bowls Webseite**

Änderungen an den Club Informationen, Turnieren, Programm und auch Kontakten für die SB Webseite [www.swissbowls.ch](http://www.swissbowls.ch), sind unter Angabe der Positionen, direkt an Selina Ruch [selina.ruch@hotmail.com](mailto:selina.ruch@hotmail.com) zu senden.

**Bericht Swiss Bowls**– Technischer Leiter, Beat Matti – 10.07.2024